



Dr. h. c. Susanne Kastner
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77175 Fax: 030/227-76405

PRESSEMITTEILUNG

06.09.2006

Susanne Kastner zum Besuch von Papst Benedikt XVI. „Das wird ein bewegendes Erlebnis für viele.“

Die Bundestagvizepräsidentin und SPD-Abgeordnete, **Dr. h. c. Susanne Kastner**, zum bevorstehenden Besuch von Papst Benedikt XVI. in Bayern:

„Der bevorstehende Besuch von Papst Benedikt XVI. wird gerade für uns Bayern ein bewegendes Erlebnis werden. Die Tatsache, dass sich der ehemalige Erzbischof von München-Freising und spätere Kardinal auf seine Wurzeln besinnt, ist ein gutes Zeichen.

Ich bin der Überzeugung, dass hier nicht nur der oberste Hirte der katholischen Kirche zu Besuch ist, sondern auch der Mensch Josef Ratzinger seine Heimat besuchen möchte.

Deshalb sollten wir alle gute Gastgeber sein und ihn im Sinne der Nächstenliebe empfangen. Dabei ist die Tatsache, welcher Religion wir angehören und welchen Standpunkten wir vertreten, erst einmal unerheblich.

Eines muss dabei jedoch immer deutlich sein: Die rechtliche Regelung gesellschaftlicher Entwicklungen liegt nicht in der Hand eines Papstes, sondern bleibt immer Aufgabe und Herausforderung der Bevölkerung in Deutschland.

Ich freue mich auf die Gespräche mit vielen Menschen, die im Rahmen dieses Besuches nach Bayern kommen und heiße Papst Benedikt XVI. herzlich willkommen.“